

„Wenn das Planen aufhört...“

Sterbebegleitung in den Krankenhäuser und Altenheimen der GFO

Intention/Ziel:

Die Hospiz- und Palliatividee hat seit mehr als 30 Jahren Menschen inspiriert, nach Wegen eines würdevollen Umgangs mit sterbenden Menschen und ihren Angehörigen zu suchen. Die gesellschaftliche Einstellung zum Lebensthema Tod und die Praxis im bürgerschaftlichen, professionellen und institutionellen Umgang hat sich mittlerweile in vieler Hinsicht erfreulich gewandelt.

Dennoch bleibt es eine Herausforderung, in Einrichtungen, die auf Gesundheit oder selbstbestimmtes Leben größten Wert legen, die Situation des Sterbens und Abschiednehmens zu gestalten. Die Kunst liegt dabei nicht allein im aktiven Gestalten solcher schwieriger Situationen, sondern auch im respektvollen Wahrnehmen und Zulassen von Unvermeidlichem.

Inhalte:

- Innerseelisches Erleben Sterbender
- Formen und Grenzen der Selbstbestimmung am Lebensende
- Individuelle und institutionelle Gestaltungsmöglichkeiten

Kursleitung:

Wolfgang Heinemann,
GFO Stabsstelle Christliche Identität/Ethik

Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Berufsgruppen in den Krankenhäusern und Altenheimen der GFO

Kursgebühr:

keine

Teilnehmerzahl:

12 – 16 Personen



Kursnummer: Chr-StB

Intern



Extern

In-House-Angebot:

Dieses Angebot kann nach
Absprache als halbtägige In-
House-Veranstaltung durchge-
führt werden.

Kontakt:

Wolfgang Heinemann
wolfgang.heinemann@
gfo-online.de,
Tel.: 0151 62838590.